

Hochtour auf den Piz Palü (3901m / WS)



Tourenleiter: Manuel Marquart
Anzahl Teilnehmer: 11

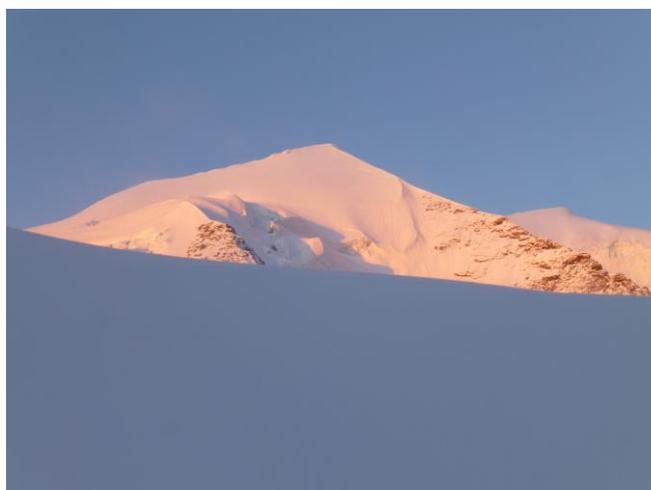
Datum, Ziel: Sa/So 23./24. August 2014, Piz Palü 3901 m.ü.M.
Talort: Pontresina Diavolezza, 2097 m.ü.M. / Berghaus Diavolezza, 2978 m.ü.M.
Abmarsch .. Rückkehr: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr / 04.30 Uhr – 12.15 Uhr
Pausen: Mehrere kleine.

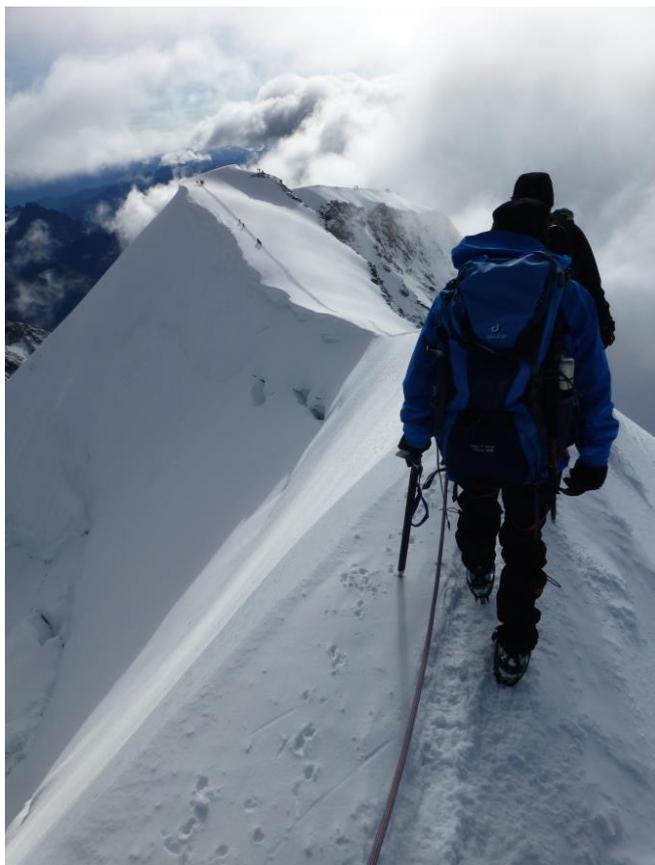
Anreise mit: ÖV
Abfahrt in Altstätten: 10.00 Uhr

Zusammenfassung: Sehr schönes Hochtourenwochenende im Engadin mit einer tollen Gruppe, perfekten Bedingungen auf der Route und extremem Wetterglück.

Tourenbericht:

Wie in diesem Sommer üblich, war die Entscheidung über die Durchführung eine Herausforderung. Ein Telefon mit Meteoschweiz bewog uns dazu, es zu versuchen. Per ÖV reisten wir nach Bernina Diavolezza, wo am Samstagmittag bei schönen Verhältnissen der Aufstieg zur Diavolezzahütte bewältigt wurde. Wir kamen zügig voran und konnten nach dem Bezug des Zimmers noch die Seilhandhabung in den Seilschaften repetieren. Als Belohnung winkte ein Bad im Hotpot mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Berninagruppe. Das warme Bad und ein kühles Bier verfehlten ihre Wirkung nicht und so war bereits kurz nach dem 4-Gang Menu Nachtruhe. Die Nacht dauerte nur kurz, bereits um 2 Uhr hörte man das Klirpern von Ausrüstungsgegenständen. Wir stärkten uns um 03.45 Uhr mit Gipfeli, Kaffee und Müesli und um 04.30 Uhr waren (fast) alle pünktlich bereit. Konzentriert stapften wir, teils noch etwas schlaftrunken und leicht nervös im Dunkeln über die Geröllfelder östlich um den Piz Trovat in Richtung Persgletscher. Nach etwa 40 Minuten seilten wir uns an und stiegen zu den eindrücklichen Cambrenabrüchen hoch. In gutem Tempo erreichten wir nach zwei kurzen Trinkpausen das Skidepot auf 3731 m.ü.M. Von dort ging es in perfektem, griffigem Trittschnee über den Ostgrat zum Ostgipfel (Piz Palü Orientale) und über den schmalen, ausgesetzten Grat zum Hauptgipfel (Muot dal Palü). Nach 4.5 Stunden erreichten alle drei Seilschaften diesen gemeinsam - ein sehr schönes Gipfelerlebnis für alle! Konzentriert machten wir uns auf den Weg zurück über den Grat. Da an diesem Tag mindestens 20 Seilschaften am Palü unterwegs waren, mussten wir ab und zu kreuzen, auch das meisterten alle bravourös. Gegen Mittag erreichten wir das Ende des Gletschers und brachten auch das letzte mühsame Stück zurück zur Diavolezza hinter uns. Nach einer kurzen Stärkung mit einer traumhaften Aussicht auf unser erreichtes Ziel brachte uns die Bahn zurück zur Berninapassstrasse, von wo aus wir den Heimweg antraten. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die tolle Kameradschaft und Gratulation für eure Leistung. Ein Dank gilt auch meinen treuen Seilführern, ohne euch wäre eine solche Tour nicht machbar.





Teilnehmer:

Daniela Keller, Kurt Keller, Stefan Keller (Gast), Margrit Marquart, Ivan Bandel, Oliver Benz, Ralph Benz, Marco Loher, Patrick Sieber (Seilführer), Michael Graf (Seilführer), Manuel Marquart (Tourenleiter)

Fotos:

Michael Graf (Foto), Manuel Marquart (Tourenbericht, Fotos)

Tourenbericht: